

der politischen Untergrundtätigkeit in der Öffentlichkeit bzw. in bestimmten Personenkreisen zu diskreditieren, den Zusammenhalt bzw. Zusammenarbeit dieser Personenkreise untereinander oder mit staatlichen bzw. nichtstaatlichen Stellen, Organen, Einrichtungen und Kräften zu stören oder zu verhindern. Solche Widersprüche und Differenzen können auch aus dem privaten Bereich bzw. operativ-relevanten Umfeld stammen oder in den inneren Bedingungen der betreffenden Zielperson. Wichtig ist, daß diese erarbeiteten Ansatzpunkte für die betreffende Zielperson oder -personen einen hohen Stellenwert haben und daß sie wahr und überprüft sind.

Die Erarbeitung operativer Ansatzpunkte für Zersetzungsmaßnahmen muß in der operativen Bearbeitung von Organisatoren und Inspiratoren der politischen Untergrundtätigkeit als ständiger Prozeß erfolgen. Dazu sind alle vorhandenen operativen Möglichkeiten, besonders aber die IM zu nutzen. Aus dem Wesen der Ansatzpunkte ergibt sich, daß diese in den zwischenmenschlichen Beziehungen der verschiedensten Art und in den inneren Entwicklungsbedingungen einzelner Personen zu suchen sind. Dies bedeutet, daß bei den Inspiratoren und Organisatoren der politischen Untergrundtätigkeit die Ansatzpunkte für operative Zersetzungsmaßnahmen beispielsweise

- unterschiedliche politisch-ideologische Auffassungen und Positionen,
- unterschiedliche Vorstellungen über das taktische Vorgehen bei der Realisierung subversiver Tätigkeit,
- charakterliche und moralische Schwächen wie Neid, Mißgunst, außereheliche Beziehungen usw.,
- finanzielle und materielle Abhängigkeiten bzw. Schwächen,
- innere Bedingungen wie Angst, Widersprüche zur subversiven Tätigkeit

sind.